

Unterlagen für die Lehrkraft

Abiturprüfung 2008

Englisch, Grundkurs

1. Aufgabenart

A1/A2: Kombination A1 und A2 mit Wahl der Prüflinge zwischen analytisch-interpretierendem Schwerpunkt (Evaluation: comment) und anwendungs-/produktionsorientiertem Schwerpunkt (Evaluation: re-creation of text)

2. Aufgabenstellung

1. Describe the situation as depicted in the excerpt from the screenplay and point out how the Queen, the other members of the Royal Family and the Prime Minister react to it.
(Comprehension) (16 Punkte)
2. Explain how the scriptwriter uses stage directions and dramatic dialogue to paint a portrait of the Queen.
(Analysis) (24 Punkte)
3. Choose one of the following tasks:
 - 3.1 Discuss in general to what extent the Queen and the other Royals ensure or endanger the continuity of the monarchy in a democratic country like the United Kingdom. To support your position, consider the special needs of the British population as well as the personal qualities of a monarch and assess how the present Royal Family fulfil their roles.
(Evaluation: comment) (20 Punkte)
 - 3.2 A journalist from a British popular newspaper writes a comment describing the atmosphere in London. The article stirs up emotions, expresses disappointment at the way the Queen is handling the death of Diana and questions the monarchy in general. Write the journalist's article and find a suitable headline.
(Evaluation: re-creation of text) (20 Punkte)

3. Materialgrundlage

- Ausgangstext: Literarischer Text (Drehbuchauszug)
Fundstelle des Textes: Peter Morgan, *The Queen*, 2007.
<http://www.miramaxhighlights.com/pdfs/TheQueenScreenplay.pdf> (25.05.2007), S. 51 – 54
Wortzahl: 590

4. Bezüge zu den Vorgaben 2008

1. Inhaltliche Schwerpunkte

- European and American traditions and visions
 - Landmarks in British history: monarchy, democracy, participation

2. Medien/Materialien

- Textformate der Druckmedien: Leitartikel der internationalen Presse

5. Zugelassene Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch

6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

Teilleistungen – Kriterien

a) inhaltliche Leistung

Teilaufgabe 1 (Comprehension)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl (AFB) ¹
	Der Prüfling	
1	beschreibt als Situation , dass die <i>Queen</i> nach dem Tod Dianas <ul style="list-style-type: none"> • keine Fahne als Zeichen der Trauer über dem Buckingham Palast hat halbmast hissen lassen und damit die Erwartungen der Öffentlichkeit nicht erfüllt hat, • mit ihrer Familie außerhalb Londons auf ihrem schottischen Landsitz weilt, • der Idee einer öffentlichen Trauerfeier zugestimmt und die Parkanlagen geöffnet hat. 	4 (I)
2	beschreibt die Reaktion des Premierministers , der <ul style="list-style-type: none"> • die Position der <i>Queen</i> hinsichtlich des Flaggehissens (<i>Royal Standard</i>) nicht nachvollziehen kann, • alternativ vorschlägt, den Union Jack zu hissen. 	4 (I)
3	beschreibt als Reaktion der Königlichen Familie <ul style="list-style-type: none"> • Philips Verärgerung und Erinnerung an den Sinn des Royal Standard, • den Verweis der <i>Queen Mother</i> auf Tradition, • Charles Plädoyer für mehr Verständnis und Flexibilität. 	4 (I)
4	führt als Reaktion der Queen deren Verunsicherung an, da <ul style="list-style-type: none"> • die Anzahl der Kondolenzbücher auf 15 angewachsen ist, • die Menschen in London ihre Trauer durch Schlangestehen auch nachts bekunden. 	4 (I)
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	

¹ AFB = Anforderungsbereich

Teilaufgabe 2 (Analysis)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl (AFB)
	Der Prüfling	
1	stellt heraus, dass der Drehbuchautor mittels Regieanweisungen und dramatischem Dialog das Bild einer Frau entwirft, die selbstbewusst die Erwartungen der Öffentlichkeit und des Premierministers zunächst nicht erfüllt und mit Selbstbewusstsein/Selbstkontrolle agiert , z. B. durch Verweis auf <ul style="list-style-type: none"> die Irritation und Ironie des <i>Prime Minister</i> (Z. 6, Z. 9, Z. 15), das direktive Verhalten der <i>Queen</i> gegenüber ihren Hunden (Z. 29 f.) und ihrem Ehemann (Z. 76), ihre knappen, pragmatischen Aussagen/Kommentare, die ihre Gefühle und Gedanken nicht unmittelbar erkennen lassen. 	6 (II)
2	stellt dar, dass der Drehbuchautor mittels Regieanweisungen (im Gegensatz zu dem öffentlichen Bild der <i>Queen</i> zu diesem Zeitpunkt) das Bild einer fürsorglichen und menschlichen Ehefrau und Großmutter zeichnet, die die Familieninteressen mindestens ebenso wichtig nimmt wie die Staatsinteressen, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> die Darstellung der Vorsorge hinsichtlich des Essens (Z. 25 f.), die Beschreibung des Tischdeckens (Z. 32), die Aufforderung an den Ehemann die Stimme zu senken, um die fischenden Söhne Dianas nicht zu beunruhigen (Z. 76). 	6 (II)
3	erläutert die Darstellung der <i>Queen</i> als traditionsverhaftetes, Respekt einforderndes Staatsoberhaupt durch Verweis z. B. auf <ul style="list-style-type: none"> den Aufenthalt in der traditionellen Sommerresidenz Balmoral ungeachtet der Unruhe in London und die Vorliebe für britische/amerikanische Qualitätsprodukte (Land Rover, Z. 22/<i>tupperware boxes</i>, Z. 25), den vernichtenden Blick und die scharfe Antwort gegenüber Charles kritischer Bemerkung (Z. 50, Z. 52). 	6 (II)
4	erläutert die Charakterisierung der <i>Queen</i> als Frau, die der öffentliche Druck zunehmend zum Nachdenken bringt durch Hinweis z. B. auf <ul style="list-style-type: none"> die knappe, unkommentierte Wiedergabe der Erwartungen des Premierministers (Z. 39, Z. 65), den Wandel des Gesichtsausdrucks der <i>Queen</i> am Ende der Szene (Z. 94). 	6 (II)
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (4)	

Teilaufgabe 3.1 (Evaluation: comment)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl (AFB)
	Der Prüfling	
1	nennt allgemein als eine wesentliche Voraussetzung für den Fortbestand der parlamentarischen Monarchie den Wunsch des britischen Volkes nach Identifikation und Ansprache der Gefühle durch Verweis z. B. auf <ul style="list-style-type: none"> traditionelle Zeremonien wie Krönungsfeiern, „Märchenhochzeiten“ oder die Eröffnung des Parlaments, die Königin als Repräsentantin einer glorreichen Vergangenheit und Ausdruck der Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft, die Königin als Symbol von nationaler Einheit und Patriotismus. 	4 (III)

2	beschreibt als eine wesentliche Voraussetzung für den Fortbestand der Monarchie die persönliche Ausstrahlung und Integrität eines Monarchen sowie seine Sensibilität für die öffentliche Meinung und Bereitschaft zur behutsamen Weiterentwicklung der Monarchie, die sich zeigt z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • im Auftreten bei Medienauftritten und Auslandsbesuchen, • durch soziales Engagement, • im Umgang mit Krisensituationen. 	4 (III)
3	bewertet, in welchem Maße Königin Elisabeth II. die genannten Anforderungen erfüllt.	4 (III)
4	erläutert allgemein die Bedeutung der vorbildhaften Lebensführung und Rollenwahrnehmung der weiteren Mitglieder des Königshauses.	2 (III)
5	bewertet unter Bezugnahme auf den Text und ihr Bild in der Öffentlichkeit, inwieweit die weiteren Mitglieder des Königshauses zum Fortbestand der Monarchie beitragen oder ihn gefährden (vgl. z. B. den Popularitätsverlust der königlichen Familie durch eine Serie von Skandalen beginnend in den 90er Jahren bis zur Gegenwart: Scheidungen, Fehlverhalten der jungen Generation etc.).	6 (III)
6	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (4)	

Teilaufgabe 3.2 (Evaluation: re-creation of text)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl (AFB)
	Der Prüfling	
1	findet eine Überschrift , die beim Leser Aufmerksamkeit erzeugt.	4 (III)
2	beschreibt in dem Artikel die aufgeheizte Stimmung in London, z. B. durch Zitate von Stimmen aus dem Volk und Stellungnahmen monarchiekritischer Politiker.	6 (III)
3	bringt im Artikel durch eigene kritische Kommentare zur aktuellen Situation Enttäuschung über das Verhalten der <i>Queen</i> zum Ausdruck, z. B. durch den Verweis auf <ul style="list-style-type: none"> • die Abwesenheit der <i>Queen</i> und der königlichen Familie von London, • die Vernachlässigung königlicher Pflichten. 	4 (III)
4	stellt allgemein die Monarchie als Institution kritisch in Frage und nennt mehrere Gründe, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • die Kosten für den Staat, • die unzureichende Rollenwahrnehmung der königlichen Familie. 	6 (III)
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (4)	

b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Das Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung ist im jeweiligen Lehrplan ausgewiesen.

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text, berücksichtigt dabei den Adressaten und bedient sich adäquater sprachlicher Mittel der Leserleitung.	5
2	beachtet die Normen der jeweils geforderten Textsorte (Teilaufgaben 1, 2, 3.1 = expositorisch-argumentative Textform; Teilaufgabe 3.2 = Zeitungsartikel).	5
3	belegt seine Aussagen zum Text durch konkrete Verweise und Zitate.	5
4	strukturiert seinen Text in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	5
5	stellt die einzelnen Gedanken in logischer, folgerichtiger Weise dar und verknüpft diese so, dass der Leser der Argumentation leicht folgen kann.	5
6	gestaltet den Text ökonomisch (ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten).	5

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
7	formuliert verständlich, präzise und klar.	4
8	bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen Wortschatzes sowie passender idiomatischer Wendungen.	4
9	bedient sich eines treffenden und differenzierten thematischen Wortschatzes.	4
10	bedient sich in sachlich wie stilistisch angemessener Weise der fachmethodischen Terminologie (Interpretationswortschatz).	4
11	bildet komplexe Satzgefüge und variiert den Satzbau (z. B. Wechsel zwischen Para- und Hypotaxe, Partizipial-, Gerundial- und Infinitivkonstruktionen, Aktiv und Passiv).	10
12	löst sich von Formulierungen des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	4

Sprachrichtigkeit

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
13	ist in der Lage, einen Text weitgehend nach den Normen der sprachlichen Korrektheit zu verfassen (Lexik, Grammatik, Orthographie).	30

F% ²	0 – 1,2	1,3 – 2,4	2,5 – 3,6	3,7 – 4,8	4,9 – 6,0	ab 6,1
Punktintervalle	30 – 25	24 – 19	18 – 13	12 – 7	6 – 1	0

² F% = Fehlerzahl x 100 : Anzahl der Wörter

7. Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit

Name des Prüflings: _____ Kursbezeichnung: _____

Schule: _____

Teilaufgabe 1

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	EK ³	ZK	DK
	Der Prüfling				
1	beschreibt als Situation ...	4 (I)			
2	beschreibt die Reaktion ...	4 (I)			
3	beschreibt als Reaktion ...	4 (I)			
4	führt als Reaktion ...	4 (I)			
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (2)				
	Summe 1. Teilaufgabe	16			

Teilaufgabe 2

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	EK	ZK	DK
	Der Prüfling				
1	stellt heraus, dass ...	6 (II)			
2	stellt dar, dass ...	6 (II)			
3	erläutert die Darstellung ...	6 (II)			
4	erläutert die Charakterisierung ...	6 (II)			
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (4)				
	Summe 2. Teilaufgabe	24			

³ EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur

Teilaufgabe 3.1

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	EK	ZK	DK
	Der Prüfling				
1	nennt allgemein als ...	4 (III)			
2	beschreibt als eine ...	4 (III)			
3	bewertet, in welchem ...	4 (III)			
4	erläutert allgemein die ...	2 (III)			
5	bewertet unter Bezugnahme ...	6 (III)			
6	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (4)				
	Summe 3.1 Teilaufgabe	20			
	Summe der 1., 2., und 3.1 Teilaufgabe	60			

Teilaufgabe 3.2

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl (AFB)	EK	ZK	DK
	Der Prüfling				
1	findet eine Überschrift ...	4 (III)			
2	beschreibt in dem ...	6 (III)			
3	bringt im Artikel ...	4 (III)			
4	stellt allgemein die ...	6 (III)			
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium: (4)				
	Summe 3.2 Teilaufgabe	20			
	Summe der 1., 2., und 3.2 Teilaufgabe	60			

Darstellungsleistung/sprachliche Leistung

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	erstellt einen kohärenten ...	5			
2	beachtet die Normen ...	5			
3	belegt seine Aussagen ...	5			
4	strukturiert seinen Text ...	5			
5	stellt die einzelnen ...	5			
6	gestaltet den Text ...	5			

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
7	formuliert verständlich, präzise ...	4			
8	bedient sich eines ...	4			
9	bedient sich eines ...	4			
10	bedient sich in ...	4			
11	bildet komplexe Satzgefüge ...	10			
12	löst sich von ...	4			

Sprachrichtigkeit

	Anforderungen	Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
13	ist in der ...	30			
	Summe Darstellungsleistung/sprachliche Leistung	90			

	Summe insgesamt (inhaltliche und Darstellungsleistung)	150			
	aus der Punktzahl resultierende Note				
	Note ggf. unter Absenkung um ein bis zwei Notenpunkte gemäß § 13 Abs. 2 APO-GOST				
	Paraphe				

ggf. arithmetisches Mittel der Punktsommen aus EK und ZK: _____

ggf. arithmetisches Mittel der Notenurteile aus EK und ZK: _____

Die Klausur wird abschließend mit der Note: _____ (____ Punkte) bewertet.

Unterschrift, Datum:

Grundsätze für die Bewertung (Notenfindung)

Für die Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen ist folgende Tabelle zu verwenden:

Note	Punkte	Erreichte Punktzahl
sehr gut plus	15	150 – 143
sehr gut	14	142 – 135
sehr gut minus	13	134 – 128
gut plus	12	127 – 120
gut	11	119 – 113
gut minus	10	112 – 105
befriedigend plus	9	104 – 98
befriedigend	8	97 – 90
befriedigend minus	7	89 – 83
ausreichend plus	6	82 – 75
ausreichend	5	74 – 68
ausreichend minus	4	67 – 58
mangelhaft plus	3	57 – 49
mangelhaft	2	48 – 40
mangelhaft minus	1	39 – 30
ungenügend	0	29 – 0

Eine Prüfungsleistung, die in einem der beiden Beurteilungsbereiche *inhaltliche Leistung* und *Darstellungsleistung/sprachliche Leistung* eine ungenügende Leistung darstellt, kann insgesamt nicht mit mehr als drei Notenpunkten bewertet werden. Eine ungenügende Leistung im *inhaltlichen Bereich* liegt vor, wenn in diesem weniger als 12 Punkte erreicht werden.

Eine ungenügende Leistung im *Darstellungs- und sprachlichen Bereich* liegt vor, wenn in ihm weniger als 18 Punkte erreicht werden.